

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 15. November 1965)

Dem Kanton Tessin wurde an die Kosten einer Aufforstung und Verbauung in den Gemeinden Broglio und Prato ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 16. November 1965)

Der Bundesrat hat von den Rücktritten der Herren Prof. Dr. Henri Descheaux, Freiburg, und Prof. Dr. André Labhardt, Neuenburg, als Mitglieder der Eidgenössischen Maturitätskommission Kenntnis genommen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer sind als neue Mitglieder gewählt worden: die Herren Dr. Alfred E. von Overbeck, Professor an der Universität Freiburg, Freiburg, und Dr. Jean-Louis Leuba, Professor an der Universität Neuenburg, Neuenburg.

Herr Regierungsrat Franz Hauser, Vorsteher des Polizeidepartements des Kantons Basel-Stadt, Basel, wurde für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglied der Eidgenössischen Filmkommission gewählt.

(Vom 17. November 1965)

Der Bundesrat hat von der Eröffnung eines Generalkonsulates der Republik Korea in Montreux Kenntnis genommen und Herrn Albert Roman Mayer das Exequatur als Honorar-Generalkonsul mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt und Wallis erteilt. Die Konsularabteilung der Botschaft der Republik Korea in Bern übt ihre Amtstätigkeit nicht mehr im Gebiete der Kantone Waadt und Wallis aus.

Bekanntmachungen von Departementen und anderen Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 8. bis 14. November 1965

Aufnahme der dienstlichen Tätigkeit

Ghana

S. Exz. Herr Richard Maximilian Akwei, Botschafter.

Monaco

S. Exz. Graf d'Aillières, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1965
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.11.1965
Date	
Data	
Seite	86-86
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 086

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.